

August / September 2024

Unsere Kirche



Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinden Mistelgau und Glashütten



Andacht

Seite 2 - 3

**Neue
Terminübersichten**

Seite 12 - 16

**Neues aus dem
Posaunenchor**

Seite 26 - 27

Andacht

Vor vielen Jahren war ich an einem der heißen Sommertage im Juni mit meinen Kindern in Bayreuth Eis essen und meine Tochter wollte natürlich unbedingt im Springbrunnen spielen. Also Schuhe aus und los ging es mit großer Freude und nasen Klamotten. Beim Umziehen habe ich dann festgestellt, dass meine Tochter wohl in eine Glascherbe getreten war. Sie hatte an ihrer kleinen Zehe einen Schnitt an einer ungünstigen Stelle. Da der Fuß zudem ziemlich dreckig war, sind wir zum Kinderarzt gefahren um die Wunde fachmännisch versorgen zu lassen. Nach der Desinfektion, einem Klammerpflaster samt Verband und einem Bonbon war der Schnitt verarztet. Nach gut einer Woche war die Wunde verheilt ohne sich zu entzünden.

Liebe Gemeinde!

Ich habe mich an diese Gegebenheit erinnert, als ich über den Monatspruch für August nachgedacht habe: In Psalm 147,3 heißt es: „**Gott heilt, die zerbrochenen Herzens sind und verbindet ihre Wunden.**“



Der Schnitt in der Zehe meiner Tochter war eine harmlose Wunde und ziemlich leicht zu versorgen. Da gibt es in unserem Leben ganz andere Verletzungen. Äußerlich am Körper, besonders aber innen - an der Seele und am Herzen. Da zerbricht die erste große Liebe in der man sich doch ewige Treue geschworen hat. Da endet eine Partnerschaft völlig unvermittelt, weil der Tod ins Leben einbricht. Da geht ein Mensch innerlich zu Grunde, weil andere ihn fertig machen. Unzählige weitere Verletzungen könnte ich anführen – Sie kennen sie selbst.

Wie können wir solche Verletzungen behandeln? Der Monatspruch

überweist uns an einen Fachmann, der sich mit Herzensangelegenheiten auskennt – Gott selbst! Er will mein Arzt sein, meine Verletzungen versorgen und heilen. Das geht nicht immer ohne Schmerzen. So wie Desinfektionsmittel auf einer Wunde brennt, kann es auch wehtun, wenn Gott sich unsere Verletzungen genauer anschaut. Aber das ist wichtig, denn so kann er die Wunde richtig versorgen. Und wenn sie dann verheilt ist, können wir wieder neu ins Leben starten. Da findet man neue Partner. Da lernt man, alleine sein Leben zu meistern ohne den geliebten Menschen dabei zu vergessen. Da findet man Wege, um sich gegen Mobbing zur Wehr zu setzen.

Die wichtigste Zusage für mich ist dabei, dass Gott selbst uns auf diesem Weg als einfühlsamer Arzt begleitet. Er weiß, dass eine Versorgung der Wunde schmerzen kann, dass es Rückschläge gibt oder die Heilung unterschiedlich lang dauert. Er hilft uns, diese Zeit zu ertragen, gibt uns die Kraft und auch den Mut, dann wieder neu ins Leben zu starten.

Ich wünsche Ihnen diese heilende Erfahrung in ihrem Leben,

Ihre Pfarrerin Stefanie Krauß
aus Glashütten



Herzliche Einladung

Zum Kirchweih-Gottesdienst
am Samstag, 24. August 2024
um 18 Uhr
auf der Wiese
neben der Kirche

Pfarrerin Krauß,
Renate Kolbe,
Kirchenchor,
Posaunenchor

Im Anschluss wird es einen
kleinen Umtrunk geben.



Kirchenvorstandswahlen



Liebe Gemeinde,

am **20. Oktober** findet die **Kirchenvorstandswahl** in unseren Gemeinden statt. Hierzu ein paar wichtige Infos:

1. Sie bekommen alle notwendigen Unterlagen mit Infos zu den Kandidierenden per Post nach Hause.
2. Sie können gerne Briefwahl machen, oder am 20. Oktober in ihr Wahllokal kommen. Infos dazu entnehmen Sie bitte den Wahlunterlagen. Da die Briefwahlunterlagen schon automatisch verschickt werden, wird es in jeder Gemeinde nur ein Wahllokal (jeweils im Gemeindehaus) geben.
3. Sollten Sie die Briefwahl nutzen, wäre es schön, wenn Sie den Brief frankieren würden. Alternativ können Sie die Unterlagen auch im Pfarramt Mistelgau abgeben oder dort in den Briefkasten stecken. In Glashütten können Sie die Unterlagen auch gerne bei Pfarrerin Krauß abgeben oder in den Briefkasten stecken.
4. Eine Info mit den Kandidierenden wird Ihnen rechtzeitig vor der Wahl zugestellt.
5. Bitte wählen Sie. Wir freuen uns, dass sich Menschen bereit erklärt haben, Verantwortung in und für unsere Gemeinden zu übernehmen. Diese Menschen setzen sich mit Herzblut, Engagement und Zeit ein, um abgewogen und überlegt wichtige Entscheidungen zu treffen. Dafür haben sie wertschätzende und positive Unterstützung verdient.

Pfarrerin Stefanie Krauß

Taufsonntage in Mistelgau



Wir freuen uns, dass Sie Ihr Kind taufen lassen wollen.

Bitte setzen Sie sich wegen eines Tauftermins entweder mit dem Pfarramt (Tel. 09279-1711) oder direkt mit Pfarrerin Kraemer (Tel. 09279-9778052) in Verbindung.

Für die Taufe brauchen wir bitte eine Kopie der Geburtsurkunde des Täuflings und für den Paten/ die Patin eine Patenbescheinigung falls er/sie nicht aus dem Dekanat Bayreuth- Bad Berneck kommt.

Bei Fragen rund um diese Unterlagen oder die Taufe allgemein wenden Sie sich jederzeit gerne ans Pfarrbüro bzw. an Pfarrerin Kraemer.

Die nächsten Taufsonntage sind:

18. August 2024 - 11.30 Uhr

September 2024 - Schon ausgebucht

Dankeschön!

Pfarrerin Mareike Kraemer

Erntedankfest 2024

Obst, Gemüse, bunte Blumen,
duftendes Brot.....

Wir danken Gott für die Gaben
der Natur, aber auch für alles,
was unser Leben anderweitig
reich macht und uns geschenkt
wird.

Das wollen wir auch in diesem
Jahr wieder in unseren Kirchen
festlich begehen.

Deshalb bitten wir Sie, sich mit
Erntegaben am Kirchenschmuck
zum Erntedankfest zu beteiligen.



Es wäre sehr schön, wenn Sie im Laufe der Erntedankwoche
entweder im Pfarramt Mistelgau (Tel.1711) kurz Bescheid geben
oder sich zur Absprache telefonisch in Verbindung setzen mit

- Frau Wascher für Tröbersdorf (Tel. 755 oder
- Frau Bursian (Tel. 923180)
- Frau Schneider für Mistelgau (Tel. 0171 4730875)
- Frau Krickhahn für Glashütten (Tel. 923697).

Vergelt's Gott für alle Mithilfe – die verwendbaren Gaben werden an
eine karitative Einrichtung gespendet!

Hannasen Open Air

Benefizkonzert für Flutopfer ein Riesenerfolg



Am 15. Juni 2024 fand das mittlerweile dritte Hannasen Open Air statt, eine Veranstaltung der Mistelgauer Bürgergemeinschaft und der evangelischen Kirche Mistelgau. Im Vordergrund stand wie immer die gute Unterhaltung durch verschiedene Bands und Gruppen. Durch die Show führte gewohnt souverän und kurzweilig Horst Mayer von der MBG. Die zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörer wollten sich aber nicht nur gut unterhalten lassen, sondern wollten dabei auch etwas Gutes tun. So wurden dabei Spenden für die Flutopfer in Süddeutschland gesammelt. Insgesamt kamen über 1120 Euro zusammen. Vielen Dank an die MBG, alle Mitwirkenden und alle Spenderinnen und Spender für dieses in jeglicher Hinsicht erfolgreiche Konzert!

Blinde Frau sucht dringend eine Wohnung

Ich bitte um Ihre Mithilfe! Ich suche dringend eine Zweizimmerwohnung in Mistelgau/ Glashütten. Können Sie helfen? Jegliche Information bitte an:

Caroline Klettner unter 0179-218 24 18.

Vielen Dank für Ihre Bemühungen und Mithilfe!

Bin ich nur ein Gott, der **nahe ist,**
spricht der HERR, und nicht auch ein Gott,
der **ferne ist?** «

JEREMIA 23,23

Monatsspruch SEPTEMBER 2024

A photograph of the St. Rupert Kapelle church tower, featuring a dark, multi-tiered spire with a golden finial, set against a blue sky with scattered white clouds. The church's white facade and red-tiled roof are visible in the lower left. A large, leafy tree stands to the right of the church.

Abendgottesdienste in der St. Rupert Kapelle

immer samstags um 19 Uhr

- | | | | |
|-----------|--|-----------|---|
| Sa 04.05. | Pfrin. Inge Braun
Kerngbänkrocker | Sa 29.06. | Wolfgang Böhner |
| Sa 11.05. | Pfrin. Mareike Kraemer
Posaunenchor Mistelgau | Sa 06.07. | Prädikantin Monika Heidrich |
| Sa 18.05. | Dekan i.R. Hans Peetz | Sa 13.07. | Pfrin. Angela Smart
Band Projekt 11 |
| Sa 25.05. | Pfr. i.R. Heinz Bogner
Sängerpaar
Reichstein-Wellbrock | Sa 20.07. | Pfr. Hanns-Martin Krahnert
Kirchenchor und
Posaunenchor Mengersdorf |
| Sa 01.06. | Pfrin. Stefanie Krauß
Gospelchor Little Light | Sa 27.07. | Lektor Uwe Schuster |
| Sa 08.06. | Pfr. i.R. Klaus Wende
Singkreis Mengersdorf | Sa 03.08. | Dekan a.D. Volkmar Gregori |
| Sa 15.06. | Pfr. Ekkehard de Fallois
Posaunenchor Gesees | Sa 10.08. | Pfr. Christian Peiser |
| Sa 22.06. | Dekan Jürgen Hacker
Kirchenchor Obernses | Sa 17.08. | Lektorin Andrea Dannhorn |
| | | Sa 24.08. | Dekan i.R. Hans Peetz
Kirchenchor Obernses |
| | | Sa 31.08. | PfarrerIn Inge Braun
Kirchenchor Mengersdorf |

Die St. Rupert Kapelle liegt von Bayreuth über die B22
kommt an der Abbiegung nach Frankenhain unweit des
Ortsausgangs von Obernses an der Staatsstraße 2186.
Parkplätze sind vorhanden.

Frauenkreis Mistelgau

Rückblende ab September 2023

Mit Musik geht alles besser oder Musik hebt die Stimmung und lässt uns froh werden. So haben „Die Vier“ Sänger/innen aus Geesees uns mit einem wunderschönen Nachmittag mit Volksliedern beschenkt. Dafür bin ich immer noch dankbar und bestimmt auch das so zahlreich erschienene Publikum.

So ging es auch im Oktober weiter mit dem Thema: „Glück erleben durch Dankbarkeit“. Da wir die Dankbarkeit einüben können und müssen, wird sie uns nach und nach verwandeln. Viele berühmte Persönlichkeiten ermuntern uns dazu. Also Augen auf: wo kann ich die Gelegenheit dazu beim Schopfe packen und den Schlüssel zur Freude ergreifen.

Ganz besonders dankbar bin ich, und damit stehe ich bestimmt nicht alleine da, dem Godly Play - Team, das uns im November in ihre Art der Verkündigung eingeführt haben. Ergreifend und mit langer Nachwirkzeit wurde vor unseren Augen sichtbar die Geschichte aus dem Ersten Testament mit den Erlebnissen zu Gefangenschaft, Zerstörung, Leben in der



Fremde und der Möglichkeit zur Heimkehr. Mit welchem langem Atem Gott unser Leben begleitet und sich erfahren lässt, wird erst in der Rückschau deutlich. Ebenso berührend das uns so vertraute Gleichnis mit dem verlorenen Schaf oder vom liebevoll sorgenden Gott um einen jeden von uns.

Da stellt sich die Frage: Können wir diese wunderbaren Schätze unseren Kindern vorenthalten? Ich kann nur empfehlen. Lasst euch davon beschenken und damit bereichern.

Im Dezember durften wir Frau Dr. Angela Hager bei uns begrüßen mit dem Thema: „Worte sind wie Herbergen“. Sie nahm uns an die Hand mit ihren persönlichen, tragenden, Mut-machenden und tröstenden Worten, die wir nicht nur in der Hl. Schrift finden, sondern auch bei Menschen, die geerdet und Schweres durchlebt haben. Welche Worte sind für mich und

dich, für uns wichtige Wegbegleiter? So erging die Einladung zum Hinhören und uns stärken lassen.

Im Februar kam der Impuls vom diesjährigen Fastenkalender: „Komm rüber: 7 Wochen ohne Alleingänge“. Das traditionelle Heringssessen wollten wir auf keinen Fall ausfallen lassen und so begann die Fastenzeit zuerst einmal mit einem Fastenessen, das Gitti Tanner sehr lecker für uns bereitet hatte.

Im März durften wir Pfarrerin Marika Krämer begrüßen, die uns das Jahresthema: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ entfaltete. Anregungen kamen auch u. a. aus: „Die 5 Sprachen der Liebe“, von Gaby Chapman. Das Wachsen in der Liebe dauert wohl ein Leben lang. Doch ist ein achtsames Umgehen mit mir und den anderen eine Voraussetzung und gleichzeitig ein Weg dahin, auch zum Frieden, den wir uns wünschen.

Im April genügten uns die Gedanken aus der Tageslosung, denn uns waren die Nächsten mit ihrem Leben so wichtig.

Im Mai fuhren wir nach Langenstadt. Ein Kleinod von Markgrafenkirche und ein artenreicher Kräutergarten sind beieinander und

gut zu Fuß erreichbar. Hier entdeckten wir eine der vier Tanzlinien in unserer Gegend. Auch die Gaststätte zum Abendessen war nebenan. Das passte gut zu unseren Gegebenheiten. Das gesellige und entspannte Beisammensein wird uns in Erinnerung bleiben. Langenstadt ist einen Besuch wert.

Im Juni trafen wir uns zum Sommersingen auf dem neuen Parkplatz in der Kirchgasse in Mistelgau. Ein so liebevoll arrangiertes Fleckchen in unserem Dorf darf nicht unbelebt bleiben. Das Wetter passte hervorragend zum Verweilen und Singen. Sigi begleitete uns mit seinem Akkordeon. Ein zwangloses, entspanntes Beisammensein das mit einem Essen im Gemeindehaus abgeschlossen wurde.

Allen Unterstützern, Helfern, die diese Treffen erst möglich machen, sage ich im Namen aller ein recht herzliches Dankeschön. Durch eine Jede, die sich hier mit ihrer je eigenen Art einbringt, sind diese Treffen erst möglich. Bis zum Wiedersehen im Oktober grüßen

das Helferteam mit Regina.

Unsere Gruppen und Kreise

Was versteckt sich hinter den „Kekskindern“, dem „Frauenkreis“, der „Ratschbank“ oder einem der anderen Angebote? Hier erfahren Sie mehr:

Frauenkreis Mistelgau bzw. Glashütten: Frauen jeden Alters treffen sich zu Kaffee und was zum Knabbern, um ins Gespräch zu kommen und verschiedenen Themen zu lauschen.

Seniorencafé: Wie der Frauenkreis aber für Frauen UND Männer.

Krabbelgruppe: Treffen von Eltern, Großeltern und co und ihrer Kinder zwischen ca. sechs Monaten und zweieinhalb Jahren. Kennenlernen, gute Gespräche und Spielpartner für die Kinder.

Kekskinder: Wie die Krabbelgruppe, nur in Glashütten und für Kinder zwischen null und drei Jahren.

Brettspieltreff: Brettspielbegeisterte jeden Alters spielen gemeinsam ihre Lieblingsspiele und lernen neue kennen.

Ratschbank: Ein Treffpunkt für alle Plaudertaschen und die, die gerne zuhören. Einmal die Woche für eine Stunde in oder neben der Kirche.

Hauskreis: Treffen von Frauen, die sich bei einem Gläschen Sekt und Knabbereien gerne über ihren Glauben austauschen.

Godly Play: Kindergottesdienst der etwas anderen Art, der sich ganz um die Bedürfnisse seiner kleinen Teilnehmer dreht.

Bibelgesprächskreis: Zwangloser Austausch auf Augenhöhe über einen Bibeltext. Herzliche Einladung zum Mitreden, -beten und -singen.

Rockenstuben: Ein Handarbeitstreff für Frauen jedes Alters. Einfach kommen und bei netten Gesprächen gemeinsam handarbeiten.

Friedensgebet: Gebet für den Frieden in der Welt (Dauer ca. 15 Min.)

Trauerfrühstück bzw. -spaziergang (monatl. Wechsel): Gemeinsam erinnern, Kraft tanken und austauschen, ganz egal wie lange der Todesfall schon her ist.



AKTUELLE TERMINE AUGUST

Frauenkreis Mistelgau, 15.00 Uhr
SOMMERPAUSE

Frauenkreis Glashütten, 17.00 Uhr
SOMMERPAUSE

Seniorencafe Glashütten, 15.00 Uhr
SOMMERPAUSE

Offenes Bibelgespräch, 19.00 Uhr
23. August Gemeindehaus Mistelgau,
Pfarrerin Kraemer

Kekskinder Glashütten, 15.30 Uhr
07. August Treffen im Gemeindehaus
21. August Treffen im Gemeindehaus

Krabbelgruppe Mistelgau, 9.30 Uhr
Jeden Donnerstag Gemeindehaus Mistelgau

Trauerfrühstück u. Spaziergang Glash., 10.00 Uhr
SOMMERPAUSE

Brettspieltreff Mistelgau, 18.00 Uhr
07. August Treffen im Gemeindehaus
21. August Treffen im Gemeindehaus

Rockenstuben Mistelgau, 19.30 Uhr
SOMMERPAUSE

Friedensgebet Glashütten 11.00 / 19.00 Uhr
SOMMERPAUSE

Hauskreis für Frauen 20.00 Uhr
16. August Treffen bei Pfarrerin Kraemer

Godly Play Mistelgau 10.00 Uhr
SOMMERPAUSE

Kindergottesdienst Glashütten 10.00 Uhr
SOMMERPAUSE

Ratschbank, 16.30 – 17.30 Uhr
06. August Kirche Mistelgau
13. August Kirche Mistelgau
20. August Kirche Mistelgau
27. August Kirche Mistelgau

NACHRICHTEN aus dem Evangelisch-Lutherischen Pfarramt Mistelgau/Glashütten für August 2024

Gottesdienste Glashütten, Mistelgau und Tröbersdorf für August 2024

Gottesdienste	Glashütten	Mistelgau	Tröbersdorf
So. 04. August 10. S. nach Trinitatis	9.00 Pfarrerin Kraemer	10.10 Pfarrerin Kraemer	
Sa. 10. August			19.00 Kirchweih + Posaunen Chor Pfarrerin Kraemer
So. 11. August 11. S. nach Trinitatis	19.00 Lektorin Elke Houben	10.10 Lektorin Elke Houben	
So. 18. August 12. S. nach Trinitatis	9.00 Pfarrerin Kraemer	10.10+AM Pfarrerin Kraemer	
Sa. 24. August St. Bartholomä	18.00+AM Freiluft- Kirchweihgottesdienst + Posaunen Chor Pfarrerin Krauß		
So, 25. August 12. S. nach Trinitatis	Kein GD wg. Bartholomä	10.10 Pfarrerin Krauß	
Kigo Glashütten + Mistelgau Sommerpause			

NACHRICHTEN aus dem Evangelisch-Lutherischen Pfarramt Mistelgau/Glashütten für September 2024

Gottesdienste Glashütten, Mistelgau und Tröbersdorf September 2024

Gottesdienste	Glashütten	Mistelgau	Tröbersdorf
So. 01. September 14. S. nach Trinitatis	9.00 Pfarrerin Krauß	10.10+AM Pfarrerin Krauß	
So. 08. September 15. S. nach Trinitatis	19.00 + AM Pfarrerin Krauß	10.10 Pfarrerin Krauß	
So. 15. September 16. S. nach Trinitatis	Kein Gottesdienst Einladung nach Mistelgau	10.10 Kirchweih GD mit Pos. Chor + KIGO Pfarrerin Kraemer	19.00 Pfarrerin Kraemer
So. 22. September 17. S. nach Trinitatis	19.00 Dr. Wolfgang Schoberth	10.10 Dr. Wolfgang Schoberth	
So. 29. September 18. S. nach Trinitatis	9.00 Pfarrerin Krauß	10.10 Pfarrerin Krauß	
So. 06. Oktober Erntedank	10.30 Familien Gottesdienst im Kreislehrgarten Pfarrerin Krauß	10.10 Pfarrerin Kraemer	19.00 + AM Pfarrerin Kraemer

ab 15.09.2024 10.00 Uhr Kindergottesdienst Glashütten / 15.09.2024 Kindergottesdienst in Mistelgau 10.00 Uhr Gemeindehaus



AKTUELLE TERMINE SEPTEMBER

Frauenkreis Mistelgau, 15.00 Uhr SOMMERPAUSE

Frauenkreis Glashütten, 17.00 Uhr

26. September Geselliges Miteinander mit
Rückblick des vergangenen Frauenkreisjahres

Seniorencafe Glashütten, 15.00 Uhr

28. September Start ins neue Halbjahr

Offenes Bibelgespräch, 19.00 Uhr

20. September Gemeindehaus Glashütten,
Pfarrerin Krauß

Kekskinder Glashütten, 15.30 Uhr

18. September Treffen im Gemeindehaus
25. September Treffen im Gemeindehaus

Krabbelgruppe Mistelgau, 9.30 Uhr

Jeden Donnerstag Gemeindehaus Mistelgau

Trauerfrühstück u. Spaziergang Glash., 10.00 Uhr

SOMMERPAUSE

Brettspieltreff Mistelgau, 18.00 Uhr

04. September Treffen im Gemeindehaus
18. September Treffen im Gemeindehaus

Stadt-Land Spielt! 2024

Sa 14.09 von 14.-22.00 Uhr und So 15.09.
von 12.-20.00 Uhr im Gemeindehaus

Rockenstuben Mistelgau, 19.30 Uhr

26. September Gemeindehaus

Friedensgebet Glashütten 11.00 / 19.00 Uhr

03.+17. September 11.00 Uhr Kirche
10.+24. September 19.00 Uhr Kirche

Hauskreis für Frauen 20.00 Uhr

06. September Treffen bei Pfarrerin Kraemer

Godly Play Mistelgau 10.00 Uhr

15. September Gemeindehaus

Kindergottesdienst Glashütten 10.00 Uhr

15. September Gemeindehaus
22. September Gemeindehaus
29. September Gemeindehaus

Ratschbank, 16.30 Uhr

03. September Kirche Mistelgau
10. September Kirche Mistelgau



GRUPPEN & KREISE:

Kirchenvorstand Mistelgau Vertrauensfrau Gabriele Zimmermann Tel. 971540	Kirchenvorstand Glashütten Vertrauensfrau Roswitha Herath Tel. 454
Frauenkreis Mistelgau , monatlich Mittwoch, 15.00 Uhr im Gemeindehaus Kontakt: Regina Wolf	Frauenkreis Glashütten , 14-tägig, Donnerstag, 17.00 Uhr, im Gemeindehaus Kontakt: Angelika Glamsch
Hauskreis für Frauen Kontakt: Mareike Kraemer	Senioren Café Glashütten , monatlich, Samstag, 15.00 Uhr im Gemeindehaus Kontakt: Betty Wagner
	Kirchenchor Glashütten , Montag 19.00 Uhr im Gemeindehaus, Chorleiterin Renate Kolbe
Posaunenchor Mistelgau , Freitagabend im Gemeindehaus, Chorleiter Helmut Pfaffenberger; Obmann Fritz Fichtel und Friedhelm Heilmann	Gospelchor „Little Light“ Glashütten Mittwoch, 20 Uhr, im Gemeindehaus Glashütten, Chorleiterin: Frau Doerfler
Krabbelgruppe Mistelgau , Donnerstag, 9.30 Uhr Gemeindehaus. Kontakt: Gabriele Zimmermann	Kekskinder Glashütten Mittwoch 14-tägig, 15.30 – 17.00 Uhr Gemeindehaus Kontakt: Sofija Bloß-Laufer
	Kindergottesdienst-Team Glashütten Treffen nach Vereinbarung

Bei Fragen zu Gruppen & Kreise wenden Sie sich bitte an das Pfarramt.
Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Internet-Adresse:

www.kirche-mistelgau-glashuetten.de



Bankverbindungen unserer Kirchengemeinden

<i>KIRCHENGEMEINDE MISTELGAU:</i>	
ALLGEMEINES KIRCHENKONTO IBAN DE64 7806 0896 0009 6114 44	KIRCHGELDKONTO: IBAN DE02 7806 0896 0309 6114 44
NOTOPFERKONTO: IBAN DE46 7806 0896 0409 6114 44	
<i>KIRCHENGEMEINDE GLASHÜTTEN:</i>	
ALLGEMEINES KIRCHENKONTO IBAN DE51 7806 0896 0009 6751 16	KIRCHGELDKONTO IBAN DE95 7806 0896 0109 6751 16
NOTOPFERKONTO IBAN DE42 7806 0896 0209 6751 16	
BIC FÜR ALLE KONTEN: GENODEF1HO1	

Auf geht's zur 2. Gemeindegewandlung !

Am Samstag, den 14. September 2024 möchten wir gerne eine kleine Wanderung machen und laden hierzu alle Gemeindeglieder herzlich ein.

Wir treffen uns um 15 Uhr vor der Kirche und wandern zusammen zirka 2,5 Km im Glashüttner Wald. So können auch Familien mit Kindern ohne Probleme teilnehmen.

Im Schrebergarten der Familie Hofmann (Verlängerung Burgstraße) wollen wir dann ein Picknick machen.

Bitte Decken, Essen und Trinken selbst mitbringen!

Wir freuen uns, wenn viele von Euch mit uns einen gemütlichen Nachmittag verbringen.

Anmeldung nicht erforderlich; kommen Sie einfach dazu !

Ihr Kirchenvorstand Glashütten



Frauenkreis Glashütten



Biergarten niederlassen, denn das Wetter war uns in diesem Jahr nicht so gesonnen. In der gemütlichen Burgschänke kehrten wir dann zu leckeren Kaffee, Kuchen und Torten ein. Nach einem ausgiebigen Kaffeeklatsch stiegen die guten Läufer noch zum Aussichtspunkt Burgblick viele Stufen empor.

Nach Ende des Frauenkreisjahres 23/24 führte unser Weg nach Nankendorf um die neu sanierte, römisch-katholische Kirche St. Marien zu besichtigen. Die Kirchpflegerin Frau Marianne Teufel erklärte uns alles Nennenswerte über die denkmalgeschützte Kirche. Die Liebe zu ihrer Kirche spürte man sofort. Die viele Statuen und Heiligenfiguren an den Kirchenwänden und am Altar zeugen von besonderer Schönheit. Im Anschluss feierten wir eine kleine Maiandacht mit drei wunderschönen Marienliedern und einigen nachdenklichen Texten.

Danach führte uns der Weg nach Waischenfeld zur mittelalterlichen Burg. Leider konnten wir uns nicht im Burghof in dem schönen

Wir hatten eine klare Aussicht, denn man konnte von oben auf die Fränkische Schweiz und ins Tal, auf die Wiesent und den Ort Waischenfeld werfen. Viele der Frauen waren noch nie auf der Burg Waischenfeld. Sie waren angenehm überrascht, welche Schönheiten und Sehenswürdigkeiten wir in unserer Heimat doch haben. Nach einem wunderbaren Nachmittag kehrten wir wieder nach Glashütten zurück.

Nun machen wir Sommerpause und starten erst wieder am 26. September mit dem Frauenkreis. Herzliche Einladung ergeht an alle Frauen aus Glashütten und Umgebung. Die Frauen des Frauenkreises würden sich sehr über Neuzugänge freuen.

für Neugierige RELIGION

„... UND SCHENKE DIR FRIEDEN“

Über vieles aus der Welt der Religion kann man sich streiten. Mit einem allgemeinen Wohlwollen aber kann man rechnen, wenn das Gespräch auf den Segen kommt. Selbst diejenigen, die ihn für wirkungslos halten, sehen nichts Schädliches in ihm. Anderen ist er das Liebste am Glauben. In der Tat, ein christlicher Gottesdienst ohne den Segen zum Ende ist nicht denkbar. Diese Worte zeigen am eindrucklichsten, was der Segen in christlichem und jüdischem Verständnis bedeutet. Sie werden in der Bibel Aaron, Moses Bruder, zugeschrieben, dürften aber uraltes Traditionsgut sein. Sie lauten: „Der HERR segne dich und behüte dich; der HERR lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; der HERR hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden“ (4. Mose 6,24-26).

Im Segen geht es um Schutz und Bewahrung vor Unglücksfällen, dann aber in einem viel umfassenderen Sinne um ein Leben im Frieden. In evangelischen Gottesdiensten spenden hauptsächlich Pastorinnen und Pastoren den Segen. Das Segnen ist aber keine heilige Handlung, die nur von sogenannten Geistlichen vollzogen werden dürfte. Es ist schlicht eine besondere Form des Gebets. Deshalb ist es falsch zu sagen, eine Amtsperson würde den Segen „spenden“. Vielmehr bittet sie Gott darum, dass er seinen Segen spende. Dies können im Prinzip alle tun. So wie jeder Christ selbst beten kann, kann auch jeder Christ andere segnen. Mit Aarons oder eigenen Worten, mit gefalteten Händen oder

einer Geste: zum Beispiel, indem man eine Hand auflegt oder mit dem Finger ein Kreuz auf die Stirn zeichnet. In Deutschland ist man das nicht mehr gewohnt. Deshalb muss man dazu ein bisschen Mut aufbringen und es einüben. Natürlich sollte es nur im Einvernehmen geschehen. Dann aber kann es sehr schön, tröstlich und ermutigend sein – für die, die gesegnet werden, und für die, die segnen. Aber es hat eine eigene Kraft, wenn man es anderen zuspricht. In den ersten Kapiteln des Alten Testaments finden sich Geschichten, die ein vertieftes Verständnis des Segens eröffnen. Zum Beispiel über Abraham: Er war 75 Jahre alt, als Gott zu ihm sprach. Er solle seine Heimat verlassen und fortziehen in ein Land, das er nicht kannte, das Gott aber für ihn und seine Nachfahren ausersehen hatte. Dabei hatten Abraham und seine Frau Sarah gar keine Kinder. Gott rief ihn auf, gegen alle Vernunft in eine offene Zukunft zu gehen – und gab ihm diesen Segen mit auf den Weg: „Ich will dich segnen, und du sollst ein Segen sein“ (1. Mose 12,2).

Einen Segen behält man also nicht für sich, sondern gibt ihn weiter. Abraham und Sarah wurden die Stammeltern des Judentums, des Christentums und des Islams.

JOHANN HINRICH CLAUSSEN

 **chrismon**

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.
www.chrismon.de

Aus KÜR wird Pflicht - Klimaneutral bis 2045

Frühjahrssynode in Coburg beschließt Klimafahrplan

Klimaschutz war für die 1.530 Gemeinden und die kirchlichen Einrichtungen der ELKB bislang freiwillig. Die Landessynode erhebt ihn nun zur Pflicht. Folgende Punkte treten am 1. Juli 2024 in Kraft:

REDUKTION VON CO2 UM 90 PROZENT BIS 2035:

Bis zum Jahr 2035 müssen alle kirchlichen Einrichtungen, Gemeinden und Dekanate ihre Treibhausgas (THG)-Emissionen um 90 Prozent senken. Als Vergleichswert gilt dabei der Ausstoß zum Stichtag 1.1.2023.

KLIMANEUTRAL BIS 2045:

Von 2035 bis 2045 müssen die kirchlichen Rechtsträger ihre Emissionen jedes Jahr um einen Prozentpunkt drücken, **„sodass mit Ende des Jahres 2045 Netto-Treibhausgasneutralität gewährleistet ist“**. (Siehe Tabelle)

Um diese Reduktionsziele zu erreichen, hilft ein **Klimaschutzfahrplan**:

- **VERBOT FOSSILER HEIZUNGEN bei Neubau**
- **NATURSTROM** - Elektrische Energie nur noch erneuerbar
- **MOBILITÄT** Dienstreisen mit ÖPV, dem Rad oder E-Auto
- **EINKAUF** von ökologisch zertifizierten Produkten, regional und fair
- **MONITORING** Alle Gemeinden und Einrichtungen müssen ihre Energiedaten erfassen. Dabei helfen die Verwaltungsverbände.
- **FINANZIERUNG** Investitionen werden von der Landeskirche künftig nur noch gefördert, wenn die Baumaßnahmen 1. nicht gegen die Ziele des Klimaschutzgesetzes verstoßen und 2. Gebäude betreffen, die einem Immobilienkonzept zufolge über das Jahr 2035 hinaus erhalten bleiben. Diese Strategiekonzepte müssen die kirchlichen Rechtsträger bis 31. Dezember 2025 fertigstellen.
- **AUSNAHMEN** Ob Heizung oder Dienstreise: Von den Gesetzesvorgaben „kann in besonders begründeten Fällen“ nur nach Zustimmung durch das Landeskirchenamt abgewichen werden.

Der vollständige Text von Klimaschutzgesetz und Klimaschutzfahrplan ist auf der Seite der Landessynode oder unter www.umwelt-evangelisch.de einsehbar.

Ich erhoffe mir, dass durch das Klimaschutzgesetz die Umweltarbeit in unseren Gemeinden lebendiger wird und wir unserer Schöpfungsverantwortung besser gerecht werden. Unterstützen sie die Umweltbeauftragten in ihrer Gemeinde!

Albrecht Bischoff, Pfr.i.R., Umweltbeauftragter im Kirchenkreis Bayreuth

„Die ganze Welt ist durchzogen von Adern der Liebe,
von Strömen der Zuwendung, trotz aller
Schreckensmeldungen.

Weil es diese Liebe gibt, dürfen wir vertrauen.
Wir dürfen uns hineinwagen in die Zuwendung.“

(Ulrich Schaffer)

Mit dem Trauerfrühstück und Spaziergang
machen wir Pause.

Wir starten wieder am
Sonntag, 24. November 2024,
Ewigkeitssonntag
um 15 Uhr mit einem Trauercafé
im Ev. Gemeindehaus Glashütten.

Die weiteren Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Seien Sie behütet.

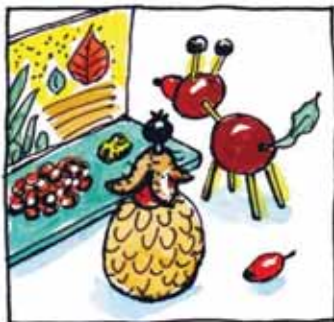
Anja Herath und Stefanie Krauß



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Waldwesen und Fantasietiere



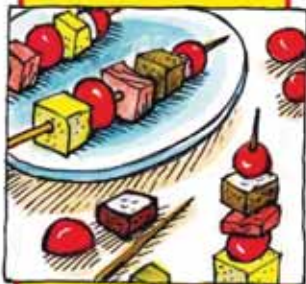
Sammele auf einem Waldspaziergang Blätter und Früchte. Zu Hause kannst du sie pressen und trocknen. Dann kannst du damit wilde Waldwesen, Tiere und Landschaften zusammenstellen und aufkleben.

Pausen-Spießchen

Bestreiche eine Bratscheibe mit Frischkäse und schneide sie in kleine Stücke.



Schneide ein Stück Hartkäse und Schinken in Würfel. Halbiere Radieschen und Miniotomaten. Stecke alle Zutaten auf einen Holzspieß.



Biblerätsel: Was vermehrte Jesus bei der wunderbaren Speisung der 5000 am Galiläischen Meer?



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: aba@hallo-benjamin.de
Lössen, Brot und Frisch





Einblick in den
Ausbau und Einbau
der Glashüttner Orgel

Am Sonntag, 8.9. 2024
um 19 Uhr
werden wir sie
gebührend feiern.

Herzliche Einladung

Posaunenchor Seite

Bläser-Besuch aus Hessen

Am Sonntag den 2. Juni 2024 gestaltete ein großer Bläserchor mit 30 aktiven Bläserinnen und Bläsern den Gottesdienst in der Mistelgauer Kirche.

Zu Besuch war eher zufällig zum 600. Jubiläumsjahr unserer Kirche ein 16-köpfiger Posaunenchor aus Hessen mit Familien. Unser Gastchor stammt aus Rhoden/Diemenstadt aus dem Waldecker Land nahe Bad Arolsen/Edersee, 50 km nordöstlich von Kassel.

Der Chor machte eine Bläserfreizeit im Feriendorf Obernsees und wollte gerne vor der Heim-reise unseren Gottesdienst am Sonntag zusammen mit unserem Mistelgauer Posaunenchor musikalisch verschönern. Das gewaltige Volumen des großen Chores beeindruckte die Kirchenbesucher positiv.



Foto: Angelika Pfaffenberger



Foto: Yvonne Schneider

Geburtstagsständchen für Posaunenchor Ehrenobmann

Anfang Juni gab unser Chor ein Konzert im Atrium des Thurnauer AWO-Seniendorfes Kirschenallee, um seinem ehemaligen jahrzehntelangen Obmann Walter Bauer zum 83. Geb. ein Ständchen zu bringen.



Wir sind für Sie da



Pfarrerin
Mareike Kraemer
Mistelgau
09279 / 9778052
0151 / 222 040 23
mareike.kraemer@elkb.de
Freier Tag: Donnerstag



Pfarrerin
Stefanie Krauß
Glashütten
09279 / 97 14 955
stefanie.krauss@elkb.de
Freier Tag: Montag

Evang.-Luth. Kirchengemeinden Mistelgau und Glashütten



Pfarramts-
Sekretärin
Kathrin Becker
09279 / 1711
pfarramt.mistelgau@elkb.de

Pfarramt Mistelgau

Schulstraße 13

95490 Mistelgau

Tel: 09279 / 1711

Fax: 09279 / 971073

E-Mail: pfarramt.mistelgau@elkb.de

Internet: www.kirche-mistelgau-glashuetten.de

Öffnungszeiten:

Montag 09:00 - 12:30 Uhr

Mittwoch 14:00 - 17:30 Uhr

Freitag 09:00 - 12:30 Uhr

Sie finden uns auch bei:



Impressum: Der Gemeindebrief wird herausgegeben im Auftrag der Kirchenvorstände der Evang.-Luth. Kirchengemeinden Mistelgau und Glashütten. Er erscheint sechsmal im Jahr. Redaktion und V.i.S.d.P.: Pfarrerin Mareike Kraemer, Pfarrerin Stefanie Krauß, Gerd Jüngling, die Autoren der jeweiligen Artikel. Titelfoto: gemeindebrief.de
Layout: Gerd Jüngling. Auflage: 1.450 Stück. Druck: Druckerei JVA Bayreuth.

Redaktionsschluss der Ausgabe Oktober / November ist der **30. August 2024**.